

## Feuerwache 1 – Süd | Stuttgart



## 1. Konstituierung des Preisgerichts am 08. November 2022

### 09.15 Uhr Begrüßung

Herr Holzer begrüßt die Anwesenden und übergibt das Wort an Herr BM Dr. Maier, der die Anwesenden ebenfalls begrüßt. Herr Holzer bittet um eine kurze Vorstellungsrunde.

Herr Holzer veranlasst die Wahl der Preisgerichtsvorsitzenden.

Auf Vorschlag von Herr Holzer wird Herr Prof. Wittfoht einstimmig – bei seiner Enthaltung – zum Vorsitzenden gewählt.

### 09.30 Uhr Die Vorsitzende des Preisgerichts übernimmt die Sitzungsleitung

Herr Prof. Wittfoht nimmt die Wahl zum Vorsitzenden an, übernimmt die Sitzungsleitung und erläutert das Wettbewerbsverfahren. Herr Prof. Wittfoht überprüft die Anwesenheitsberechtigung der anwesenden Personen und konstituiert das Preisgericht.

#### Fachpreisgericht (stimmberechtigt)

- Cem Arat
- Prof. Stefanie Eberding
- Joel Harris
- Liza Heilmeyer
- Harald Kloiber
- Thorsten Kock
- Eckart Mauch
- Prof. Dr. Christina Simon-Philipp
- Achim Söding
- Prof. Jens Wittfoht

#### Stellvertretendes Fachpreisgericht (nicht stimmberechtigt)

- Harald Baumann
- Karl Haag
- Christoph Welz

## Feuerwache 1 – Süd | Stuttgart

**Sachpreisgericht (stimmberechtigt)**

- Dr. Clemens Maier
- Peter Pätzold
- Peter Holzer
- Dr. Georg Belge
- Florian Pitschel
- Alexander Kotz
- Dr. Maria Hackl
- Stefan Urvat
- Doris Höh

**Stellvertretendes Sachpreisgericht (nicht stimmberechtigt)**

- Carolin zur Brügge
- Steffen Walz
- Dr. Christine Lehmann
- Dr. Markus Reiners
- Ina Schumann
- Michael Schrade
- Dr. Michael H. Mayer

**Sachverständige, Berater und Gäste (nicht stimmberechtigt)**

- Veronika Kienzle
- Anette Müller
- Markus Heber
- Markus Pfister
- Denis Winter
- Dr. Jürgen Görres
- Stefan Haag
- Johannes Dörle
- Markus Kliche
- Clarissa Heimann
- Julian Widenmaier
- Andreas Schuler
- Christoph Kessner
- Sarah Bauder
- Thomas Mauser

## Feuerwache 1 – Süd | Stuttgart



Die Vorprüfung erfolgte durch das Büro pesch partner architekten stadtplaner (pp als), Stuttgart.

- Philip Schmal (pp als)
- Silas Wochele (pp als)
- Laura Sedlak (pp als)

*Herr Kotz nimmt nicht an der Preisgerichtssitzung teil. Er übergibt sein Stimmrecht an Herrn Dr. Reiners.*

*Herr Dr. Mayer, Frau zur Brügge, Frau Dr. Lehmann, Frau Müller, Herr Mauser und Herr Widenmaier (alle ohne Stimmrecht) nehmen ebenfalls nicht an der Preisgerichtssitzung teil.*

Frau Sedlak übernimmt die Protokollführung.

Der Vorsitzende bittet um eine offene Diskussion, bei der jeder Anwesende die Meinung der anderen tolerieren möge.

Das Preisgericht verpflichten sich zu einer objektiven, allein an der Auslobung orientierten Beurteilung.

Auf Anfrage hin bestätigen alle Anwesenden, dass sie

- außerhalb der Kolloquien keinen Meinungsaustausch mit Teilnehmern des Verfahrens über die Aufgabe und deren Lösung hatten oder während der Dauer des Preisgerichts haben werden,
- bis zum Preisgericht keine Kenntnis über die Wettbewerbsarbeiten erhalten haben, sofern sie nicht an der Vorprüfung mitgewirkt haben,
- dass sie sowohl die Beratung insgesamt als auch Äußerungen von Mitgliedern der Wertungskommission vertraulich behandeln,
- dass die Anonymität aller Arbeiten aus ihrer Sicht gewahrt ist und
- dass sie im Verlauf der Sitzung keine Vermutungen über die Identität von Teilnehmern äußern werden.

Anschließend bittet die Preisgerichtsvorsitzende um den Bericht der Vorprüfung.

## 2. Bericht der Vorprüfung

### 09.40 Uhr    Formaler Bericht der Vorprüfung und Zulassung der Wettbewerbsbeiträge

Herr Schmal stellt den Aufbau des Berichts der Vorprüfung vor.

Teil B der Auslobung enthält keine bindenden Vorgaben. Die Vorgaben müssen im Wesentlichen erfüllt sein.

## Feuerwache 1 – Süd | Stuttgart



Beurteilungskriterien [entsprechend Auslobung]:

- Städtebauliche und freiräumliche Qualitäten
- Architektonische und gestalterische Qualitäten
- Erfüllung von funktionalen und inhaltlichen Anforderungen der Auslobung
- Wirtschaftlichkeit
- Nachhaltigkeit

Herr Schmal berichtet über das Ergebnis der formalen Vorprüfung.

Die Ergebnisse der Vorprüfung sind jeweils auf zwei Seiten je Wettbewerbsbeitrag festgehalten und folgendermaßen dargestellt:

- Perspektive | Katharinenstraße
- Kennzahlen Überbaute Fläche, BGF (R), BRI (R) und Programmfläche
- Lageplan
- Grundriss | Erdgeschoss
- Erfüllung der Rahmenbedingungen im Überblick

Im Anschluss an die individuelle Beschreibung der Arbeiten sind die Kennzahlen aller Arbeiten in Übersichten und Querschnittswerten dargestellt.

### **Abgabe Pläne**

15 teilnehmende Büros haben ihre Arbeiten anonym eingereicht. Die Kennzahlen der Verfasser wurden durch Tarnzahlen von 1001 bis 1015 ersetzt.

### **Besonderheiten Pläne**

Die Verfasser der Arbeiten 1012 hat 4 anstatt 5 Pläne abgegeben.

Die Verfasser der Arbeit mit der Tarnzahl 1004 hat Plan 2/ 5 nochmals gesondert abgegeben, da bei der ursprünglichen Abgabe ein Formatierungsproblem vorlag (inhaltlich sind die Pläne identisch). Auf Bitten der Verfasser wurde dieser Plan ausgetauscht, da auch dieser fristgerecht eingegangen ist.

### **Abgabe Modelle**

Zum Abgabetermin sind alle Modelle fristgerecht eingegangen. Alle Arbeiten haben die Lärmschutzwand entsprechend der jeweiligen Planung dargestellt.

### **Besonderheiten Modelle**

Die Modelle der Verfasser mit den Tarnzahlen 1004 und 1009 wurden leicht beschädigt bei der Verfahrensbetreuung abgegeben. Die Schäden waren minimal.

In den Modellen der Verfasser mit den Tarnzahlen 1001, 1002, 1006 und 1014 wurden die Einsätze der Gebäude der Siedlungswerk GmbH fest verklebt.

## Feuerwache 1 – Süd | Stuttgart



In dem Modell der Verfasser mit der Tarnzahlen 1002 wurde die Oberkante der Vollgeschosse höher dargestellt als dies auf den Plänen der Fall ist.

In den Modellen der Verfasser mit den Tarnzahlen 1001 und 1008 wurden die Traufkanten bzw. die Oberkante der Vollgeschosse niedriger dargestellt als dies auf den Plänen der Fall ist.

Die Abweichungen betragen in allen Fällen ca. 1 bis 2 mm.

### Vollständigkeit und Qualität der Unterlagen

Sämtliche Arbeiten waren prüffähig. Die Berechnungen wurden geprüft und – sofern notwendig – durch das Büro pp a|s ergänzt und vergleichbar gemacht.

- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1007, 1009, 1012, 1014 und 1015 haben nicht alle geforderten Konzeptdarstellungen nachgewiesen. Die entsprechenden Themen der Konzeptdarstellungen werden teilweise textlich erläutert.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1002 und 1014 haben die Grundrisse der Untergeschosse in einem kleineren Maßstab (1:500) dargestellt.
- Die Verfasser der Arbeiten mit den Tarnzahlen 1008 und 1011 haben mehr als die erlaubten zwei perspektivischen Darstellungen abgegeben. Diese wurden entsprechend der Auslobung von der Vorprüfung abgedeckt.

Auf Empfehlung der Vorprüfung wird beschlossen, alle Wettbewerbsbeiträge zur Bewertung zuzulassen.

### 10.00 Uhr Informationsrundgang der Vorprüfung

In einem Informationsrundgang werden die Arbeiten von Herrn Schmal und Herrn Wochele vorgestellt. Die Vorstellung der Arbeiten erfolgt wertungsfrei. Besonderheiten und im Rahmen der Vorprüfung nicht zu klärende Aspekte der Arbeiten werden besprochen und Rückfragen des Preisgerichts beantwortet. Wesentliche funktionale und wirtschaftliche Merkmale der Beiträge werden erläutert.

*Herr Mauser nimmt ab 10.30 Uhr an der Preisgerichtssitzung teil.*

*11.00 Uhr Kaffeepause nach Arbeit 1008*

### 11.15 Uhr Fortsetzung Informationsrundgang der Vorprüfung

## Feuerwache 1 – Süd | Stuttgart



### 3. Bewertung der zugelassenen Arbeiten

#### 12.00 Uhr Erster Bewertungsrundgang Festlegung der auszuschheidenden Arbeiten

Das Preisgericht stellt fest, dass es eine große Vielfalt unterschiedlicher Lösungen gibt. Das Preisgericht diskutiert die im Informationsrundgang gewonnenen Eindrücke auf Grundlage der Beurteilungskriterien der Auslobung. Im Weiteren werden folgende Themen, die aus der Auslobung hervor gehen, besonders beachtet und anhand der Arbeiten besprochen:

- Wie gestaltet sich die städtebauliche Figur und wie sind die Zugänglichkeiten organisiert?
- Welche architektonischen Qualitäten weist die Arbeit auf und wie fügt sich die Fassade und die Materialität in die umgebende Bebauung ein?
- Weist die Arbeit grobe funktionale Mängel auf?
- Ist der Verschlusszustand des Geländes hergestellt und wie korrespondiert dieser mit einer Einsehbarkeit von der Jakobstraße?
- Wie werden die Aspekte der Nachhaltigkeit in der Planung berücksichtigt?

**Aufgrund der Qualität aller eingereichten Arbeiten wurden nach dem ersten Rundgang keine Arbeiten ausgeschieden.**

*12:45 Uhr Mittagspause*

#### 13:30 Uhr Zweiter Bewertungsrundgang: Festlegung der ausscheidenden Arbeiten nach einer Abstimmung

Es wird auf die intensive Diskussion der Arbeiten im ersten Rundgang aufgebaut. Die Arbeiten werden im zweiten Rundgang vertiefend unter anderem unter den Aspekten der funktionalen Abläufe der Feuerwache (einschließlich der nachvollziehbaren Trennung der Schwarz-Weiß-Bereiche, einer ausreichend nutzbaren Hoffläche sowie einer sinnvollen Integration der Sportflächen) sowie der Adressbildung zur Katharinenstraße und der Gestalt zur Jakobstraße betrachtet.

## Feuerwache 1 – Süd | Stuttgart



## Abstimmungsergebnis:

- Tarnzahl 1001: 12 Stimmen / 7 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1002: 16 Stimmen / 3 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1003: 2 Stimmen / 17 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1004: 0 Stimmen / 19 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1005: 14 Stimmen / 5 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1006: 0 Stimmen / 19 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1007: 0 Stimmen / 19 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1008: 4 Stimmen / 15 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1009: 0 Stimmen / 19 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1010: 11 Stimmen / 8 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1011: 16 Stimmen / 3 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1012: 5 Stimmen / 14 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1013: 0 Stimmen / 19 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1014: 0 Stimmen / 19 Gegenstimmen
- Tarnzahl 1015: 7 Stimmen / 12 Gegenstimmen

## Nach Abstimmung bleiben folgende fünf Arbeiten in der engeren Wahl:

- Tarnzahl 1001
- Tarnzahl 1002
- Tarnzahl 1005
- Tarnzahl 1010
- Tarnzahl 1011

Der Vorsitzende erfragt in Anwesenheit aller Personen, ob es Anträge auf Rückholung einer Arbeit gibt. Es werden keine Rückholanträge gestellt.

**16:00 Uhr Individuelle schriftliche Beurteilung der in der engeren Wahl verbleibenden Wettbewerbsarbeiten**

Die schriftliche Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten erfolgt jeweils durch einen Fachpreisrichter sowie die Branddirektion und das Amt für Umweltschutz.

*Herr Dörle verlässt das Preisgericht um 16.30 Uhr.*

*16.45 Uhr Kaffeepause*

## Feuerwache 1 – Süd | Stuttgart

**17.00 Uhr Vorstellung und Diskussion der schriftlichen Beurteilungen im Preisgericht**

Nach Verlesung der Beurteilungen vor den Arbeiten werden alle Arbeiten ausführlich diskutiert. Die schriftlichen Beurteilungen liegen diesem Protokoll als Anlage 2 bei.

*Herr Dr. Maier verlässt das Preisgericht um 17.20 Uhr. Er übergibt sein Stimmrecht an Herrn Walz.*

**17.30 Uhr Festlegung der Rangfolge**

Aufgrund der Qualität der Arbeiten beschließt das Preisgericht nach gründlichem Meinungs austausch folgende Rangfolge der Arbeiten:

- |                |  |
|----------------|--|
| <b>1. Rang</b> | Tarnzahl 1011: 19 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| <b>2. Rang</b> | Tarnzahl 1002: 19 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| <b>3. Rang</b> | Tarnzahl 1005: 19 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| <b>4. Rang</b> | Tarnzahl 1010: 19 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| <b>5. Rang</b> | Tarnzahl 1001: 19 Stimmen / 0 Gegenstimmen |

**17.40 Uhr Verteilung des Preisgelds**

Das Preisgericht beschließt einstimmig – abweichend von der Auslobung – 3 Preise sowie 2 Anerkennungen zu vergeben und das Preisgeld wie folgt zu verteilen.

- |                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| <b>1. Preis</b>    | Preissumme: 60.800 Euro |
| <b>2. Preis</b>    | Preissumme: 38.000 Euro |
| <b>3. Preis</b>    | Preissumme: 22.800 Euro |
| <b>Anerkennung</b> | Preissumme: 15.200 Euro |
| <b>Anerkennung</b> | Preissumme: 15.200 Euro |

**17.50 Uhr Festlegung der Preise und Anerkennungen**

Nach einer ausführlichen Schlussdebatte werden die Preise und Anerkennungen wie folgt beschlossen:

- |                      |  |
|----------------------|--|
| <b>1. Preis</b>      | Tarnzahl 1011: 19 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| <b>2. Preis</b>      | Tarnzahl 1002: 19 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| <b>3. Preis</b>      | Tarnzahl 1005: 19 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| <b>Anerkennungen</b> | Tarnzahl 1010: 19 Stimmen / 0 Gegenstimmen |
| <b>Anerkennungen</b> | Tarnzahl 1001: 19 Stimmen / 0 Gegenstimmen |

Das Preisgericht empfiehlt die mit dem ersten Preis ausgezeichnete Arbeit mit der weiteren Bearbeitung zu beauftragen.



## Feuerwache 1 – Süd | Stuttgart

**18.00 Uhr Aufhebung der Anonymität**

Nach Öffnung der Umschläge werden die Verfasser der prämierten Arbeiten wie folgt festgestellt:

<b>1. Preis</b>	Tarnzahl 1011	Steimle Architekten GmbH, Stuttgart
<b>2. Preis</b>	Tarnzahl 1002	h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH, Stuttgart
<b>3. Preis</b>	Tarnzahl 1005	wulf architekten gmbh, Stuttgart
<b>Anerkennung</b>	Tarnzahl 1010	SUPERGELB ARCHITEKTEN GmbH, Köln
<b>Anerkennung</b>	Tarnzahl 1001	Ortner & Ortner Baukunst Gesellschaft von Architekten mbH

Die Verfasser aller Arbeiten sind in Anlage 4 festgehalten.

## 4. Abschluss der Preisgerichtssitzung

**18.15 Uhr Ende der Sitzung**

Der Vorsitzende beantragt die Entlastung der Vorprüfung und bedankt sich für die sehr gute und sorgfältige Arbeit. Dem Antrag wird vom Preisgericht gefolgt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen am Preisgericht beteiligten Personen für die rege Diskussion. Herr Holzer folgt den Worten von Herr Prof. Wittfoht und beendet – verbunden mit einem Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – die Sitzung des Preisgerichts um 18.15 Uhr.

gez. Herr Prof. Jens Wittfoht

Anlage 1	Unterschriftenliste
Anlage 2	Schriftliche Einzelbeurteilungen
Anlage 3	Verfasser der Arbeiten